Zu den Liedern, Musikstücken und Tonaufnahmen

Die vorliegende CD bringt eine Auswahl von 18 Liedern und Texten zu historischen Themen vom 16. bis zum 19. Jahrhundert, beginnend mit der Reformation. Einige Lieder haben wir vorsichtig hergerichtet, Texte neu gefasst und teils fehlende Melodien nach zeitgenössischen Motiven neugestaltet oder vorhandene Melodien für heute singbar gemacht (EBES). Die Texte geben wir größtenteils in vereinfachter Schreibung wieder – auch wenn der Liedvortrag davon etwas abweicht. Die Reihung der ausgewählten Lieder erfolgt in etwa nach den Jahren und dem Ablauf der Ereignisse. Hinweise zur Herkunft der Lieder und Musikstücke haben wir in der Regel in den **Qu**ellenbemerkungen angeführt.

Die mit Melodie- und Sekundgeige, Klarinette in C,2 Hörnern und Bass in versucht originaler Fassung eingespielten Instrumentalstücke zwischen den Liedern sind alle entnommen der Handschrift "Ländlerische" von Peter Hueber, vulgo "Müllner Peter" von Sachrang. Es handelt sich um 8-taktige, zweiteilige Landlermelodien der Zeit um 1800 für eine ausgeschriebene Besetzung, aufbewahrt in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Mus.ms. 7579). Zum Schreiber und seiner Zeit sind im Nachgang zum Symposium 2018 unter dem Titel "Dorf • Musik • Leben – Neue Perspektiven auf den Müllner Peter von Sachrang" einige Beiträge erschienen, u.a. auch über das "Sachranger Menuett" (2019). Die Noten der "Ländlerischen" sind im einfachen Kopierverfahren als Quellenheft 45 der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur" (VMA 1994) für die Musizierpraxis erschienen. Hueber hat auf der Titelseite der "Tanz-Music" vermerkt: "Nro: 5 Ländlerische a Violino Primo, Violino Secundo, Clarinetto in C et B, Corno Primo, Corno Secundo, Con Violone; Ad me Petrum Hueber". Zur Unterscheidung der einzelnen Landler geben wir jeweils die ersten Takte der Melodien wieder.

Die **T**on**A**ufnahmen wurden in den Jahren 1992-2017 für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern gemacht und sollen in ihrer Unterschiedlichkeit einen Zugang zu den historischen Volksliedern für die Menschen heute ermöglichen. Dazu sind allen Liedern Anmerkungen zur geschichtlichen Situation in schräger Schrift vorangestellt, die von Wolfgang Killermann (WK) und Wolfgang Burgmair (WB) verfasst wurden. Angaben zur **V**eröffentlichung der Noten und Lieder vervollständigen die Beschreibung.

